

Authentizität - wie ehrlich können wir sein?

Wie Sie zeigen, wer Sie sind.

Maria Sharichin,
maria.sharichin@sharichin.de



Authentizität - Skript

Aktuell: Kommunikation im Unternehmen ist im Wandel, da die Arbeitswelt und die Gewohnheiten der Menschen sich ändern.

Kommunikation erfolgt immer rollenbezogen (Rolle als Mutter, als Ehefrau, als Unternehmerin, als Tochter, als Mitglied eines Teams, als Kundin, als Chefin)

Kommunikationserfolg ist abhängig von der Interpretation durch den Empfänger: Nicht das, was ich sage, ist relevant, sondern das, was der Andere versteht. Kommunikation gibt Orientierung, definiert das Selbstverständnis des Teams.

„Das Große ist nicht, dies oder das zu sein, sondern man selbst zu sein.“
Kierkegaard,
dänischer Philosoph

Für Führungskräfte: Bedeutung von Kongruenz zwischen dem, was wir sagen, und dem, was wir tun. Was wir sagen, wird gehört. Was wir tun, wird gesehen.

Herausforderung: Nicht in Rollen verfallen, die nicht zu uns gehören oder passen.

Unsere Umgebung „normiert“ uns:

Anpassungsdruck, Gruppendynamik, firmeninterne Regeln, Trainings ... wir werden uns alle immer ähnlicher.

Im Gegensatz dazu: Kierkegaard, der uns rät, wir selbst zu sein ... und zu bleiben. Aber wie?

Authentizität - Skript

„Authentisch zu sein“ – wird immer häufiger gefordert. Gewünschte Manager-Eigenschaften in Mitarbeiterbefragungen:
1. Authentizität, 2. Fachkompetenz,
3. Einfühlungsvermögen, 4. Belastbarkeit.

Warum? Welt wird immer komplexer, chaotischer, unüberschaubarer...

Sehnsucht nach dem „Echten“, dem „Ehrlichen“ und „Wahren“ im Miteinander.

Wir suchen schon immer: „wahre“ Helden, „echte“ Gefühle, „wahre“ Liebe...

Im modernen Unternehmen: Top-Down (Befehle, Anordnungen, Anweisungen etc.) funktioniert nicht mehr.

Für Führungskräfte: Wir brauchen die Unterstützung unserer Mitarbeiter, um als Unternehmen, als Team und selbst erfolgreich zu sein.

Aufgaben einer Führungskraft: inspirieren, Visionen aufzeigen, Vertrauen u. Beziehungen aufbauen, motivieren, Menschen anspornen, Entscheidungen treffen und vermitteln, Kompromisse schließen, verhandeln, ...

Es braucht dafür:
Emotionen + Einfühlungsvermögen.

Basis für klare und offene Kommunikation: Empathie, Flexibilität, Agilität...

→ Authentizität.

Authentizität

Authentizität - Skript

Authentizität
ist keine Eigenschaft,
sondern eine Wirkung.

Vielfalt der Mitarbeiter → Kommunikation und Ansprache kann nicht immer gleich sein, kein Schema F.

Führungskraft muß zuhören, sich auf Situationen und Mitarbeiter einstellen, nachfragen ...

Authentizität vs. Personenkult, Statusdenken und persönliche Eitelkeiten

„authentikos“ = altgriechisch für echt, original

Authentizität wirkt glaubwürdig, echt, lebendig, geradlinig, unverfälscht, offen, einfach, ursprünglich, unkompliziert, ... und kommt an.

Die Grundhaltung für erfolgreiche Kommunikation nach Carl Rogers (US-amerikanischer Gesprächspsychotherapeut):

1. einführendes Verstehen,
2. Wertschätzung für den Anderen,
3. Echtsein.

Echtsein = Authentizität

Authentizität gibt Kraft und Sicherheit.

Beispiel 1: Begeisterung, die wir nur spielen, KOSTET uns Energie. Begeisterung, die wir tatsächlich empfinden, BRINGT uns Energie.

Beispiel 2: Wenn wir uns verstehen und eine Rolle SPIELEN, fühlen wir uns in der Situation unwohl. Ohne „Spiel“, und ohne „Text“, und ohne die Sorge, „aus der Rolle zu fallen“, fühlen wir uns sicherer.

Authentizität - Skript

„Nicht alles, was echt ist,
will ich sagen, ... doch was ich sage,
soll echt sein.“ (Ruth Cohn)

Ruth Cohn, Psychotherapeutin, benennt
als Ziel die „selektive Authentizität“ (siehe
Zitat oben).

Das heißt auch:

Ich will nicht alles sagen, was ich weiß, ...
doch was ich sage, soll wahr sein.

Das heißt auch:

Ich will nicht alles zeigen, was ich bin, ...
doch was ich zeige, bin tatsächlich ich.

**Doch wie
kommunizieren
wir authentisch?**

Authentizität - Skript

Einspruch! (Gegenthese 1)

Authentizität ist NICHT einfach:

In jedem Unternehmen gibt es offizielle und inoffizielle Schranken, Rahmen und Grenzen für „akzeptierte Individualität“.

(Authentisch und echt? Ja! Aber nicht exzentrisch, nicht launisch, nicht unberechenbar ... Kommunikation soll VEREINFACHT werden, nicht verkompliziert.)

Wenn wir UNSEREN Werten UND den Werten des Unternehmens gerecht werden wollen, geht das nur dann authentisch, wenn diese Werte kongruent sind.

Maria Sharichin,

maria.sharichin@sharichin.de

Was Sie sich fragen müssen:

Paßt meine Stelle zu mir? Passe ich zum Unternehmen? Ist in meinem Unternehmen Individualität tatsächlich gewollt? Sind Querdenker gewünscht? Welche Vorstellung habe ich selbst von einer Führungskraft? An welchen Stereotypen hänge ich? (professionell = sachlich?, persönliche Offenheit = unprofessionell?)

Reicht es authentisch zu WIRKEN, statt es zu SEIN?

Emotionen JA, aber nicht zu viele?

→ Spannungsbogen zwischen Pokerface und „sich-nicht-im-Griff-haben“.

Authentizität - Skript

Einspruch! (Gegenthese 2)

Authentizität hat nichts im Beruf zu suchen, (sagen einige Experten).
Wer Schwächen und Zweifel zeigt, Fehler eingesteht, macht sich angreifbar , verliert an Respekt und Glaubwürdigkeit und hat beruflich keine Chance.

Michaela Pfadhauer, Soziologin: „Der Professionelle ist ein darstellungskompetenter Kompetenzdarsteller.“ (?!?!)

Buch von Stefan Wachtel: „Sei nicht authentisch – Warum klug manchmal besser ist als echt“

Kleine Schwächen können gegen uns verwendet werden.

Wer authentisch ist,
wird nahbar,
wird greifbar,
wird angreifbar.

→ Wir stehen mit offenem Visier unserem Gesprächspartner gegenüber.

Und nun?

Also lieber
nicht
authentisch??

Authentizität - Skript

Doch!

Seien Sie echt, mit Kanten und Ecken und Persönlichkeit, integer und aufrichtig.
Schützen Sie Ihre Ideale und Überzeugungen und stehen Sie dazu.
Zeigen Sie Klarheit und Kongruenz in Denken, Sagen und Handeln.
Seien Sie verlässlich, kommunizieren Sie offen und zielgerichtet.

→ Wofür wollen Sie stehen?

„Das Große ist nicht,
dies oder das zu sein,
sondern
man selbst zu sein.“

Kierkegaard



Sie haben Interesse an diesem Vortrag
oder an anderen Themen zur Selbst- und Teamentwicklung?
Maria Sharichin
0177/45 29 001
maria.sharichin@sharichin.de

Kontakt.